

AgrarberaterIn

Im BIS anzeigen



Haupttätigkeiten

AgrarberaterInnen beraten öffentliche Einrichtungen sowie private landwirtschaftliche Unternehmen bezüglich unterschiedlicher Themen wie z.B. Förderungsmaßnahmen, rechtliche Grundlagen, Anbau, Düngung, Pflanzenschutz, Landtechnik, Absatz oder Betriebswirtschaft. Ausgehend von verschiedensten Messungen und Analysen (Flächenmessungen, Boden- und Nährstoffanalysen) erstellen sie Pläne zur Steigerung der Qualität und des Ertrages in der Produktion. Im öffentlichen Bereich bringen sie ihr Fachwissen z.B. in die Erarbeitung regionaler Entwicklungs- und Vermarktungsprojekte oder in die Mitgestaltung der gesetzlichen Grundlagen der Landwirtschaft ein.

Einkommen

AgrarberaterInnen verdienen ab 2.320 bis 3.290 Euro brutto pro Monat.

Je nach Qualifikationsniveau kann das Einstiegsgehalt auch höher ausfallen:

- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.320 bis 2.500 Euro brutto
- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.350 bis 2.530 Euro brutto
- Akademischer Beruf: 3.010 bis 3.290 Euro brutto



Beschäftigungsmöglichkeiten

Beschäftigungsmöglichkeiten gibt es bei landwirtschaftlichen Genossenschaften, Zulieferbetrieben, Handelsfirmen oder auch Beratungseinrichtungen.

Aktuelle Stellenangebote

.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **9**  zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen

- Agrarökonomiekennntnisse
- Agrarpolitik
- Betriebswirtschaftskennntnisse
- EU-Förderprogramme
- Finanzierungsberatung
- Führerschein B
- Landmaschinenberatung
- Marketingkennntnisse
- Ökologische Agrarberatung 
- Rechtsberatung
- Umweltconsulting 
- Viehzuchtberatung

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen

- Ackerbaukennntnisse
- Agrarberatung
- Agrarökonomiekennntnisse
- Garten- und Landschaftsbaukennntnisse

Fachliche berufliche Kompetenzen

- Agrarökonomiekennntnisse
 - Agrarberatung (z. B. Düngemittelberatung, Pflanzenschutzberatung)

- Biolandwirtschaft 🌱
- Betriebswirtschaftliche Anwendungssoftware-Kenntnisse
 - Branchenspezifische Unternehmenssoftware (z. B. Unternehmenssoftware Land- und Forstwirtschaft)
- Betriebswirtschaftskenntnisse
- Garten- und Landschaftsbaukenntnisse
- Kundenbetreuungskenntnisse
 - Beratungskompetenz (z. B. Fachberatung, Kundenberatung)
- Managementkenntnisse
 - Produktmanagement
- Rechtskenntnisse
 - Umweltrecht 🌱 (z. B. Agrarrecht)
 - Wirtschaftsrecht (z. B. Außenwirtschaftsrecht)
- Unternehmens- und Steuerberatung
 - Unternehmensberatung

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	
<p>Beschreibung: AgrarberaterInnen müssen den Umgang mit berufsspezifischen Softwarelösungen und digitalen Anwendungen sicher und eigenständig beherrschen. Sie sind in der Lage, selbstständig digitale Inhalte zu erstellen und zu bearbeiten sowie Fehler zu beheben. Auch können sie digitale Anwendungen für die Kommunikation mit Kundinnen und Kunden, die Zusammenarbeit im Betrieb und die Dokumentation routiniert verwenden. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsvorschriften und halten diese ein.</p>							

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
	1	2	3	4	5	6	7	8	
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	4	5	6	7	8	AgrarberaterInnen müssen sowohl allgemeine wie auch berufsspezifische digitale Anwendungen (z. B. Agrarroboter, Automatische Fütterungssysteme, Automatische Melksysteme, Drohnentechnik, Farm-Management-Systeme, Smart Spraying) und Geräte auch in neuen Arbeitssituationen selbstständig und sicher anwenden können.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	5	6	7	8	AgrarberaterInnen müssen umfassende Daten und Informationen recherchieren, vergleichen, beurteilen und bewerten können, aus den gewonnenen Daten selbstständig Konzepte und Empfehlungen ableiten und in ihrer Arbeit umsetzen.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	4	5	6	7	8	AgrarberaterInnen müssen verschiedene digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit KollegInnen, MitarbeiterInnen und Kundinnen und Kunden unabhängig anwenden können.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	4	5	6	7	8	AgrarberaterInnen müssen digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erfassen und in bestehende digitale Tools einpflegen können. Sie erstellen selbstständig digitale Inhalte beispielsweise in Form von Konzepten, Visualisierungen, Plänen.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	5	6	7	8	AgrarberaterInnen müssen die allgemeinen und betrieblichen Konzepte des Datenschutzes und der Datensicherheit verstehen, eigenständig auf ihre Tätigkeit anwenden können sowie Bedrohungspotenziale erkennen und geeignete Gegenmaßnahmen einleiten.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	4	5	6	7	8	AgrarberaterInnen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für komplexe berufsspezifische Fragestellungen in ihrer Arbeit beurteilen können. Sie erkennen selbstständig Probleme und Fehlerquellen digitaler Anwendungen und veranlassen deren Behebung und die Weiterentwicklung von Anwendungen und Lösungen. Sie erkennen digitale Kompetenzlücken bei sich selbst sowie bei Kundinnen und Kunden und können Schritte zu deren Behebung setzen.

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus

- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung
- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung
- Akademischer Beruf

Ausbildung

BMS - Berufsbildende mittlere Schule ^{NQR^{IV}}

- Landwirtschaft, Forstwirtschaft

BHS - Berufsbildende höhere Schule ^{NQR^V}

- Landwirtschaft, Forstwirtschaft

Hochschulstudien ^{NQR^{VII}} ^{NQR^{VIII}}

- Land- und Forstwirtschaft, Umwelt
 - Bodenkultur, Umwelt
 - Landwirtschaft

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- Agrarmarketing
- Bio- und Lebensmitteltechnologie
- Biolandwirtschaft 🌱
- Bodenkultur 🌱
- Exportmanagement
- Landwirtschaftliche Betriebswirtschaft
- Ökologische Viehwirtschaft 🌱
- Umweltconsulting 🌱
- Umwelttechnik 🌱

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- Befähigungsprüfung für das reglementierte Gewerbe der Unternehmensberatung einschließlich der Unternehmensorganisation
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Landwirtschaft, Forstwirtschaft
- Hochschulstudien - Bodenkultur, Umwelt
- Hochschulstudien - Landwirtschaft
- Hochschulstudien - Forstwirtschaft
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge

Bereichsübergreifende Weiterbildung

- EU-Förderprogramme
- Fachberatung
- Gesprächstechniken
- Kundenbetreuung
- Projektmanagement
- Qualitätskontrolle
- Zeitmanagement

Weiterbildungsveranstalter

- Betriebsinterne Schulungen
- Ländliche Fortbildungsinstitute (LFI) [🔗](#)
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Werkmeisterschulen
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- BHS - Landwirtschaft, Forstwirtschaft
- Kollegs
- Fachhochschulen
- Universitäten

Deutschkenntnisse nach GERS

B2 Gute bis C1 Sehr gute Deutschkenntnisse

Sie arbeiten zum wesentlichen Teil direkt mit Kundinnen und Kunden und beraten diese. Außerdem verwenden und erstellen sie schriftliche Unterlagen, erfassen und dokumentieren ihre Arbeit mit dem Computer und kommunizieren die Ergebnisse ihrer Arbeit schriftlich und mündlich.

Weitere Berufsinfos

Selbstständigkeit

Freier Beruf:

- IngenieurkonsulentIn

Reglementiertes Gewerbe:

- Ingenieurbüros (Beratende IngenieurInnen)
- Unternehmensberatung einschließlich der Unternehmensorganisation

Der Beruf kann als selbständige Tätigkeit in der Landwirtschaft ausgeübt werden.

Arbeitsumfeld

- Außendienst
- Saisonarbeit
- Ständiger Kontakt mit Menschen

Berufsspezialisierungen zur Vermittlung

AgrarmanagerIn im Bereich Agrarmarketing

HofberaterIn

IngenieurkonsulentIn für Agrarwesen

Pflanzenschutz- und DüngemittelberaterIn

PflanzenschutzbeauftragteR

SaatgutberaterIn

Berufsspezialisierungen

AgrarspezialistIn

HofberaterIn

BeraterIn für urbane Farmen

UmweltberaterIn im Agrarsektor

Öko-UmstellungsberaterIn

AnbauberaterIn

DüngemittelberaterIn

LandwirtschaftlicheR AnbauberaterIn

Pflanzenschutz- und DüngemittelberaterIn

PflanzenschutzbeauftragteR

PflanzenschutzberaterIn

SaatgutberaterIn

GetreidehändlerIn und FuttermittelhändlerIn

NutztierberaterIn


ViehwirtschaftsberaterIn

ViehzuchtberaterIn

AgrarmanagerIn im Bereich Agrarmarketing

AgrarwirtschaftsprüferIn (AgrarberaterIn)
AgrarökonomIn
IngenieurkonsulentIn für Agrarwesen
IngenieurkonsulentIn für Agrarökonomie
WeinhandelsberaterIn

Verwandte Berufe

- AgrarwissenschaftlerIn
- FacharbeiterIn in der Landwirtschaft
- Forstorgan (m/w) 
- HandelsvertreterIn
- Land- und ForstwirtschaftstechnikerIn

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen

Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft

- Landbau, Viehwirtschaft, Tierbetreuung





Umwelt

- **Umweltconsulting, -forschung und -pädagogik**

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)

- 010101 Agrarberater/in (DI)
- 010106 Ingenieurkonsulent/in für Agrarwesen (DI)
- 010109 Pflanzenschutz- und Düngemittelberater/in (DI)
- 010501 Agrarberater/in (Ing)
- 010506 Hofberater/in (Ing)
- 010507 Ingenieurkonsulent/in für Agrarwesen (Ing)
- 010511 Pflanzenschutz- und Düngemittelberater/in (Ing)
- 010801 Agrarberater/in
- 010805 Hofberater/in
- 010806 Pflanzenschutz- und Düngemittelberater/in
- 014102 Saatgutberater/in
- 665605 Pflanzenschutzbeauftragt(er)e
- 760137 Agrar-Manager/in (Agrarmarketing)

Informationen im Berufslexikon

-  AgrarberaterIn (Schule)
-  AgrarmanagerIn (Uni/FH/PH)
-  AgrarökonomIn (Uni/FH/PH)
-  HofberaterIn (Schule)

Informationen im Ausbildungskompass

-  AgrarberaterIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 21. November 2025.